Satzung

über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Genthin

Auf der Grundlage der §§ 6 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), in der letzt gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 1,2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.03.2006 (GVBl. LSA S. 128) sowie dem Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz - KiFöG -) vom 05.03.2003 (GVBl. LSA S. 48), geändert durch Gesetz vom 12.11.2004 (GVBl. LSA S. 774) hat der Stadtrat der Stadt Genthin in seiner Sitzung am 22.02.2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Die Stadt Genthin betreibt in Ihrer Verantwortung in den Ortsteilen Parchen und Mützel sozial-pädagogische Kindertageseinrichtungen.

Die Kindertageseinrichtungen, in der sich Kinder für einen Teil des Tages oder ganztags aufhalten, haben einen eigenständigen pädagogischen Auftrag. Sie ergänzen und unterstützen die Erziehung des Kindes in der Familie. Sie sollen die Gesamtentwicklung des Kindes altersgerecht fördern und durch allgemeine bzw. gezielte erzieherische Hilfen und Bildungsangebote die körperliche, geistige und seelische Entwicklung des Kindes anregen, seine Gemeinschaftsfähigkeit fördern und soziale Benachteiligungen ausgleichen.

Die fürsorgliche Betreuung in den Einrichtungen und das Vermitteln von Bildung im elementaren Bereich stellt einen eigenständigen Beitrag für die Entwicklung der Kinder dar.

§ 2 Rechtsform

Die Benutzung der Kindertageseinrichtungen erfolgt nach Maßgabe dieser Satzung und damit auf öffentlich-rechtlicher Grundlage.

§ 3 Anspruch auf Kinderbetreuung

- 1) Die in der jeweiligen Kindertageseinrichtung vorhandenen Betreuungsplätze werden, soweit § 4 nicht entgegensteht, an Kinder vergeben, deren Eltern oder sonstige Sorgeberechtigten ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Genthin, vorrangig

in den Ortsteilen Parchen bzw. Mützel haben.

- 2) Aufnahmeanträge von Eltern oder sonstigen Sorgeberechtigten, deren Hauptwohnsitz sich nicht in der Stadt Genthin bzw. in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Genthin befindet, werden nach vorheriger Überprüfung der tatsächlichen Belegung der Einrichtung im Einzelfall entschieden, wenn die vorgehaltenen Betreuungsplätze ausreichen und die Wohnsitzgemeinde des aufzunehmenden Kindes die Defizitkosten gem. § 11 Abs. 5 KiFöG der Stadt Genthin erstattet.
- 3) Wer Anspruch auf einen ganztägigen Platz in einer Tageseinrichtung bzw. auf einen Halbtagsplatz von mindestens fünf Stunden täglich hat, regelt das KiFöG im § 17 Abs. 2. Nach diesen vorgegebenen Kriterien entscheidet die Stadt Genthin als Träger der Einrichtungen nach pflichtgemäßem Ermessen über den jeweiligen Anspruch auf Betreuungsstunden eines Kindes in einer Einrichtung.

§ 4 Anmeldung und Aufnahme

- 1) Die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Genthin nehmen entsprechend ihrer Kapazität, die in der jeweiligen Betriebserlaubnis festgeschrieben ist, folgende Altersstufen auf:

Kindertageseinrichtung „Parkspatzen“ im **OT Parchen**
- von 0 Jahren bis Eintritt in den 7. Schuljahrgang

Kindertageseinrichtung „Unter den Eichen“ im **OT Mützel**
- von 0 Jahren bis Schuleintrittsalter

- 2) Die Eltern haben ein Recht auf laufende Anmeldung ihrer Kinder in einer Tageseinrichtung.
- 3) Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme in eine bestimmte Kindertageseinrichtung besteht nicht.
- 4) Für eine Hortbetreuung muss die Anmeldung spätestens zur Schulanmeldung oder zum Schulhalbjahr für das kommende Schuljahr vorgenommen werden.
- 5) Zur Aufnahme und Betreuung eines Kindes in einer Kindertageseinrichtung ist von den Eltern oder sonstigen Sorgeberechtigten ein schriftlicher Aufnahmeantrag auf vorgegebenem Formular zu stellen.
- 6) Voraussetzungen zur Aufnahme eines Kindes in einer Kindertageseinrichtung ist der Abschluss einer Betreuungsvereinbarung mit der Festlegung der täglichen Betreuungszeit sowie dem Beginn und Ende der Betreuung.
- 7) Jedes Kind muss vor seiner Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung eine ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung des Kindes der betreffenden Leiterin der Einrichtung vorlegen. Diese darf bei Aufnahme nicht älter als 10 Tage sein.

§ 5 Dauer und Beendigung der Nutzung

- 1) Die geschlossene Betreuungsvereinbarung kann sowohl von der Stadt als auch von den Eltern bzw. den sonstigen Sorgeberechtigten bis **zum 15. eines Monats zum Monatsende** schriftlich gekündigt werden. Änderungen auf Grund des Wegfalls von Kriterien, die für die Bestimmung des Anspruchs auf einen Halb- bzw. Ganztagsbetreuungsplatz maßgeblich sind, bleiben hiervon unberührt. Diese sind unverzüglich nach Kenntniserlangung durch die Eltern bzw. sonstigen Sorgeberechtigten der Stadt Genthin anzuzeigen.
- 2) Die Betreuungsvereinbarung kann von Seiten der Stadt fristlos gekündigt werden, wenn
  - das Kind mehr als 14 Tage unentschuldig der Einrichtung fernbleibt,
  - die Erziehungsberechtigten mit der Zahlung des Elternbeitrages mehr als einen Monat in Verzug geraten,
  - das Kind mit Ungeziefer behaftet ist und dieser Zustand trotz Hilfe und Hinweise der pädagogischen Mitarbeiter der Einrichtung wegen mangelnder Mitarbeit der Erziehungsberechtigten nicht beseitigt werden kann,
  - Abweisungsgründe sonstiger Art vorliegen, wie chronische Krankheit des Kindes oder dauernde Pflegebedürftigkeit oder Vorliegen einer schwerwiegenden Infektionskrankheit in der Familie, die zu einer gesundheitlichen Gefährdung der anderen Kinder der Kindertageseinrichtung führen kann
  - grundlegende Änderungen in den gesetzlichen Bestimmungen zur Kinderbetreuung, insbesondere bei Veränderungen des Rechtsanspruchs auf Betreuung eines Kindes in einer Kindertageseinrichtung

§ 6 Regelung in Krankheitsfällen

- 1) Die Erkrankung eines Kindes muss der zuständigen Leiterin der Kindertageseinrichtung oder deren Beauftragte unverzüglich mitgeteilt werden.
- 2) Bei Verdacht auf eine ansteckende Krankheit in der Familie oder in der näheren Umgebung des Kindes müssen die Eltern bzw. sonstige Sorgeberechtigten nach Kenntnis unverzüglich die Leiterin der jeweiligen Einrichtung verständigen.
- 3) Ist das Kind selbst an einer ansteckenden Krankheit erkrankt, muss die Leiterin die Wiederaufnahme des Kindes von der Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung abhängig machen.
- 4) Medikamente werden dem Kind nur verabreicht, wenn eine ärztliche Bescheinigung vorliegt.

§ 7 Öffnungszeiten

- 1) Die Öffnungszeiten für die Kindertageseinrichtungen „Parkspatzen“ und „Unter den Eichen“ wird unter Beteiligung des jeweiligen Kuratoriums vom Bürgermeister der Stadt Genthin festgelegt.
- 2) Die Halbtagsbetreuung findet in den Einrichtungen von montags bis freitags (außer feiertags) innerhalb der Zeit von 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr statt. Der konkrete Betreuungszeitraum in der Einrichtung wird durch die jeweilige Leiterin im Einvernehmen mit dem Kuratorium bestimmt.
- 3) Die Kindertageseinrichtungen können aus wichtigen Gründen wie zum Beispiel große Baumaßnahmen, ansteckende Krankheiten auch über die festgeschriebenen Schließzeiten hinaus geschlossen werden.
- 4) Die Kindertageseinrichtungen können auch in der Ferienzeit für mehrere Tage oder Wochen geschlossen werden. Den Eltern sind die Schließzeiten mindestens einen Monat vorher bekannt zu geben.

§ 8 Elternbeitrag

- 1) Für die Betreuung eines Kindes in einer Kindertageseinrichtung wird ein monatlicher Elternbeitrag erhoben. Die Höhe der Elternbeiträge richten sich nach der Gebührensatzung für die Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Genthin in seiner jeweils gültigen Fassung.
- 2) Der festgesetzte Elternbeitrag ist auch dann voll zu zahlen, wenn das Kind während des laufenden Monats abgemeldet wird, das Kind wegen Krankheit oder aus anderen Gründen die Kindertageseinrichtung vorübergehend nicht besucht oder die Kindertageseinrichtung gem. § 7, Abs. 3 und 4 geschlossen bleibt.
- 3) Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen kann der Elternbeitrag auf Antrag ganz oder teilweise vom Jugendamt des Landkreises Jerichower Land ermäßigt werden.
- 4) Der monatliche Beitrag ist jeweils am 05. eines Monats fällig. Die Eltern bzw. sonstige Sorgeberechtigte sind verpflichtet, die Beiträge bargeldlos zu entrichten. Dies ist möglich mittels Erteilung einer Einzugsermächtigung oder durch Überweisung.
- 5) Kommen Eltern bzw. sonstige Sorgeberechtigte ihrer Mittelungspflicht zu Änderungen, die den Anspruch auf einen Halb- bzw. Ganztagsbetreuungsplatz beeinflussen nicht ordnungsgemäß nach und ergeben sich daraus Aufwendungen seitens der Stadt, die über den zustehenden gesetzlichen Betreuungsanspruch liegen, haben diese Eltern bzw. sonstige Sorgeberechtigten die finanziellen Mehraufwendungen rückwirkend zu tragen. Für diesen Fall steht der Stadt daneben auch ein außerordentliches Kündigungsrecht zu.

§ 8 Essenversorgung

Für die Kinder einer Kindertageseinrichtung in der Trägerschaft der Stadt Genthin sichert diese gem. § 17, Abs. 3 KiFöG die Bereitstellung einer kindgerechten Mittagsmahlzeit.

Die Mittagsmahlzeit wird nicht in der jeweiligen Einrichtung produziert, sondern mittels täglicher Lieferung durch Dritte. Für die Herstellung und Lieferung der Mahlzeit ist ein finanzieller Beitrag direkt an den Hersteller und Lieferanten zu entrichten und ist somit nicht Bestandteil des Elternbeitrages gem. § 8 der Satzung.

§ 9 Versicherung

- 1) Mit der Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung nach § 4 dieser Satzung sind die Kinder für die Zeit ihres Aufenthaltes in der Einrichtung, als auch auf von der Einrichtung durchgeführten Fahrten oder Spaziergängen, unfallversichert.
- 2) Für die in einer Kindertageseinrichtung verlorengegangenen Kleidungsstücke sowie andere Gegenstände und Wertsachen der zu betreuenden Kinder kann die Stadt Genthin keine Ersatzgarantie geben. Ansprüche betroffener Eltern werden durch den Kommunalen Schadensausgleich geprüft.

§ 10 Aufsichtspflichten

- 1) Die Aufsichtspflicht der Kindertageseinrichtung beginnt mit der Übergabe der Kinder an das pädagogische Personal bzw. mit Ankunft der Kinder, die allein in die Tageseinrichtung kommen und endet mit der Übergabe an die abholberechtigten Personen bzw. beim Verlassen des Grundstückes bei Entlassung der Kinder ohne Begleitung.
- 2) Die Eltern oder sonstige Sorgeberechtigten übergeben die Kinder zu Beginn der Betreuungszeit dem pädagogischen Personal der Kindertageseinrichtung und holen die Kinder am Ende der Betreuungszeit wieder ab. Die Betreuungszeit endet spätestens mit der Öffnungszeit.
Damit Kinder allein in die Einrichtung kommen bzw. diese allein verlassen dürfen, bedarf es einer schriftlichen Genehmigung der Eltern oder sonstige Sorgeberechtigten. Diese ist dem pädagogischen Personal der Kindertageseinrichtung zu übergeben.
Werden die Kinder durch eine andere Person als die Eltern oder sonstige Sorgeberechtigten aus der Einrichtung geholt, ist eine schriftliche Genehmigung der Eltern oder sonstige Sorgeberechtigten notwendig, welche dem pädagogischen Personal der Kindertageseinrichtung zu übergeben ist.

§ 11 Inkrafttreten

Die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Genthin tritt zum 01.03.2007 in Kraft.

Gleichzeitig treten die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Parkspatzen“ im OT Parchen der Stadt Genthin vom 22.05.2003 und die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Unter den Eichen“ im OT Mützel der Stadt Genthin vom 08.07.2004 außer Kraft.

Genthin, 22.02.2007

Bernicke
Bürgermeister der Stadt Genthin

Siegel